

# KILL THEM ALL!

Wie soll man über eine Sache schreiben, die man selbst über Jahre mitgestaltet hat? Etwas länger zermarterte ich mir meinen Kopf darüber, nachdem das DÄOF-Team mich mit dieser Aufgabe betraute. Letztendlich kam mir dann der Gedanke, dass es sehr interessant für die Prawda-Leser sein könnte, die Geschehnisse um die heute viel beachtete Seite einmal aus erster Hand zu erfahren. Man möge mir daher die "unkritische Distanz" verzeihen. ;)

Ich sammelte bereits seit einiger Zeit **die ärzte**-Livemitschnitte. Damals war aufgrund der teuren Einwahlverbindungen über Modem das Tauschen kompletter Mitschnitte auf dem elektronischen Wege unmöglich, man schickte sich die Liveaufnahmen per Post auf Audio-CDs zu. Doch Ende 2000 gab es auf einmal diese Seite, die zunächst unter dem einfachen Namen "Ärztebootlegs" startete.

Von Anfang an verfolgte ich das Projekt und sah zu, wie diese Seite wuchs und wuchs. Richtig gepackt wurde ich jedoch erst im April 2001: Die "Rauf auf die Bühne, Unsichtbarer"-Tour pausierte gerade für sechs Wochen, und ich war süchtig nach Material davon.

Auf Kill Them All wurden inzwischen schon die ersten Mitschnitte angeboten, und nach und nach zog ich mir die Livestücke herunter, was aufgrund der lahmen Leitungen allerdings ca. eine halbe Stunde pro Datei dauerte - zu langwierig, um sich komplette Mitschnitte zu saugen. So ging der Tausch per Post weiter.

Im Herbst 2001 erfuhr auch endlich mein Heimatort das Wunder von DSL-Leitungen. Leitungen, die so unendlich schneller sein sollten als das bisherige Modem. Das war meine Stunde! Über das Kill-Them-All-Forum fanden sich ständig neue Tauschpartner, die Aufnahmen wurden nun komprimiert im MP3-Format über ICQ getauscht. Infolgedessen kam auch ich dazu, mich an der Seite mit Uploads zu beteiligen.

Damals war die große Zeit der Freehoster: Jeder wollte mit seiner eigenen Seite ins Netz, und so begannen die Firmen, Webspace in Höhe von 10 oder 20 MB kostenlos gegen Registrierung zu vergeben. Ein zunächst gefundenes Fressen für Kill Them All und andere Downloadportale. Doch die Anbieter waren natürlich nicht dumm, viele sperrten mp3-Endungen auf ihren Servern.

Zwar fand man weiterhin Mittel und Wege, die Bootlegs bereitzustellen, allerdings mussten die Nutzer für die Downloads etwas mehr Aufwand betreiben, und auch für KTA wurde es immer schwerer, neuen Speicherplatz zu beschaffen. Dies veranlasste Band und Management, sich einmal mehr zu der Seite zu bekennen: KTA bekam somit im Frühjahr 2002 einen eigenen Server für die Downloads gesponsert, was natürlich auch für neue Aufmerksamkeit sorgte. Selbst "Viva" berichtete kurz darüber.

Zur selben Zeit wurde aufgrund der rasch anwachsenden Seite Unterstützung gesucht. Neben zwei weiteren Neuzugängen (Chrischman und Bademei-

ster666) begann auch ich meinen Dienst als niederer Handlanger der Führungsclique. Nach und nach bauten wir den Mitschnitte-Bereich aus und konnten neues Material präsentieren - insbesondere die erste Tour des Farin Urlaub Racing Teams erwies sich als eine kleine Goldgrube. Dank der angewachsenen Community konnten wir viele Konzerte bereits am Tag darauf online präsentieren.

Ärztetechnisch gab es in diesem Jahr neben wenigen Festival-Auftritten und dem 15 Jahre netto nur ein Ereignis, das jeden Fan in seinen Bann zog: das Unplugged. Für viele Hardcore-Fans wurde dieses zur Belastungsprobe, da die wenigen Plätze doch nur über Gewinnspiele zu bekommen waren. Eine größere Gruppe harrete vor dem Gebäude aus, in der Hoffnung, doch noch eingelassen zu werden. Mancher Ton drang nach draußen, und ein eifriger Fan nahm dies auf.

Da es sich hierbei um eine offizielle Veröffentlichung handelte, verzichteten wir jedoch darauf, den Mitschnitt online zu stellen - HAR (Hot Action Records, die Plattenfirma von DÄ) hätte uns das auch sicher untersagt. Weniger Glück hatten einige Leute, die diesen dann auf einem eigenen Server hosteten und vom Management dafür "abgewatscht" wurden.

Die Veröffentlichung des Albums sorgte dann durch eine Aktion für Aufsehen, die Johnny S. nicht besser hätte planen können und die finidige Berater heutzutage als "virales Marketing" bezeichnen würden. Mehrere Fans fanden kurz vor dem Release des Auftritts einen Umschlag ohne Absender in ihrem Briefkasten, der lediglich einen CD-Rohling enthielt. Auf diesem war eine MP3 des bei dem Auftritt ebenfalls "Schlaf-

lied", welches jedoch damals noch indiziert war.

Das Management ließ verlauten, es könne sich dies auch nicht erklären, ermutigte uns aber zum Upload der Datei. Große Begeisterungstürme brachen natürlich unter den Fans aus, ein regelrechter Run auf unsere Seite nahm seinen Lauf. Doch schon bald wendete sich das Blatt, als in einem Forum ein Klugsche\*\*\*er bekannte, er hätte die Seite angezeigt. Wie sich zeigen sollte, war dies leider keine leere Drohung.

Gegen KTA wurde ermittelt und El Chefe (siehe Interview) zur Vernehmung vorgeladen. Zwar kamen wir noch einmal mit einem blauen Auge davon, doch die indizierten Songs konnten nur noch gegen eine Abfrage des Personalausweises freigegeben werden. Heute ist "Geschwisterliebe", das einzige DÄ-Stück auf dem Index, gar nicht mehr auf der Seite zum Download verfügbar.

Doch das Team ließ sich nicht beirren, und schon kurz darauf konnten wir unseren Usern zu Weihnachten exklusives Material von Farin Urlaub präsentieren, das es nicht auf das damals aktuelle "The Busters" Live-Album geschafft hatte.



Grill Them All: Das KTA-Camp

Auch während der folgenden Touren wuchs KTA immer mehr, die Community fand zusammen. Neben speziellen T-Shirts sorgten nun vor allem die KTA-Camps für Furore: Bei mehreren Festivals ab 2003 traf man sich die kommenden Jahre, viele denkwürdige Anekdoten werden heute noch gerne zum Besten gegeben. Das zahlenmäßig größte war wahrscheinlich das Zeltlager beim Taubertal Festival 2004, bei dem wir den Campingplatz mit über 60 Leuten unsicher machten. Eine Tradition, die bis heute anhält - selbst auf Festivals, bei denen **die Ärzte** nicht auftreten, verbringen die KTA'ler gemeinsam eine gute Zeit.

Irgendwann ist aber auch die schönste Zeit einmal zu Ende, und man sucht nach neuen Herausforderungen. Genau das geschah 2005, als El Chefe verkündete, sich von dem Projekt zurückziehen zu wollen. Zunächst war unklar, ob und wie es überhaupt weiter gehen sollte. Doch dann meldeten sich einige Leute, die starkes Interesse hatten, KTA weiter zu führen.

"Ich wollte die Seite und vor allem die Community nicht kaputt gehen lassen. Das empfand ich damals als echt grausam!", begründet Badetuch seine Bewerbung. Neben ihm fanden sich noch weitere Kandidaten, die vorher sogar im alten Team schon diskutiert worden waren. Liechtensteiner, Viktor, jt182 und Kindertage waren sich schnell einig: Kill Them All darf nicht sterben! "Dafür hatte man vorher einfach zu viel Spaß", bringt es jt182 auf den Punkt.

Bademeister666 und meine Wenigkeit unterstützten das Team noch gut zwei Jahre und zogen uns dann auch zurück. In der Zwischenzeit haben unsere Erben schon vieles bewegt. Ein Relaunch der Seite sorgte für ein weiteres Erstarren der Community.

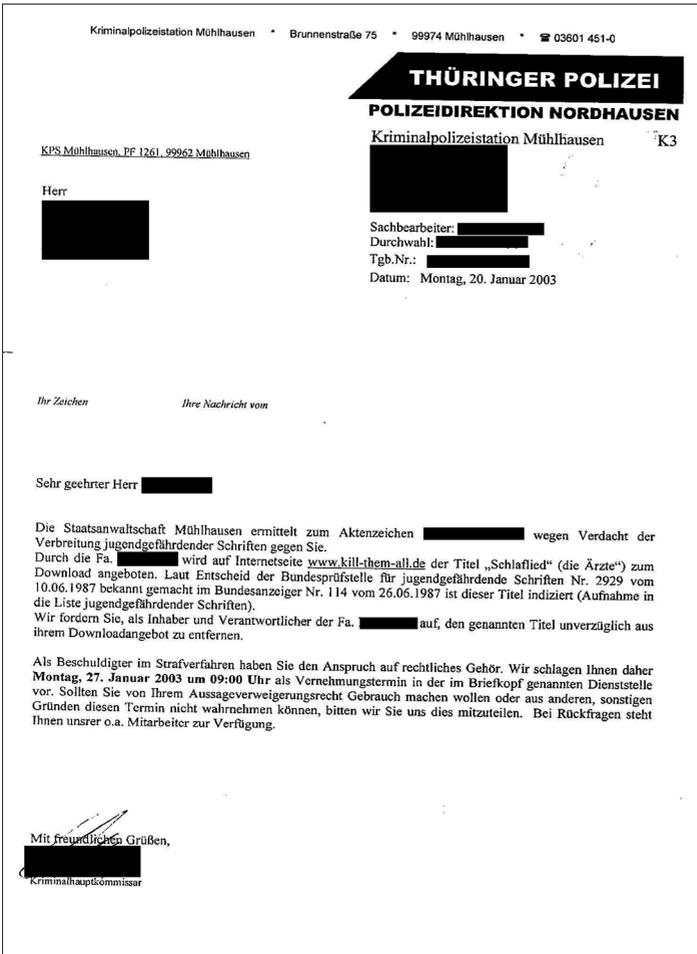
Diese ist es auch, die Kill Them All am Leben erhält - sei es durch Uploads oder das Bereitstellen von privatem Webspaces. Während das Team sich früher auch für diese Aufgaben verantwortlich fühlte, hat sich sein Aufgabebereich durch die Beteiligung der Nutzer deutlich verschoben: "Wir koordinieren ja fast nur noch",



meint Badetuch. "Während der Tour kommen wir kaum noch hinterher."

"KTA hat sich von einer kleinen Clique begeisterter Sammler und Technikfreaks in ein Massenphänomen für DÄ-Fans verwandelt.", vollzieht Liechtensteiner die Entwicklung nach. "Einige alte Hasen trauern da natürlich manchmal der guten, alten Zeit nach, aber ich denke, dass die Möglichkeit, jedem DÄ-Konzertbesucher 'sein' persönliches Konzert kostenlos und in akzeptabler Qualität nach Hause zu liefern, viel faszinierender ist."

Immer mehr "Mitschneider" stellen ihr Material kurz nach den Konzerten der Seite zur Verfügung, was von den Verantwortlichen natürlich gerne angenommen wird. Jedoch sind diese dadurch auch etwas in der Zwickmühle. "Es ist ein schmaler Grad zwischen dem Anbieten von Mitschnitten, um Bootlegs zu unterbinden, und der Schaffung eines Nährbodens für neue Pressungen", formuliert Badetuch die Bedenken des Teams aus.



Dieses Schreiben trudelte nach dem Unplugged ein.

Stolz ist man dennoch, von der "Es wird eng"-Tour letztes Jahr von jedem Konzert einen Mitschnitt anbieten zu können. "Allerdings wird es schwierig, das zu wiederholen. Dafür ist die Jäzzfäst-Tour einfach zu groß", erzählt jt182. Dennoch freut er sich, dass wie bei jeder Tournee die Seite dadurch wieder anwachsen wird. "Es wird wieder sehr spannend zu sehen sein, was für neue User kommen und wie sie sich integrieren bzw. integriert werden."

Neulingen rät das Team, sich erst einmal in das Forum einzulesen und nicht so-

fort nach dem Mitschnitt des eben besuchten Konzertes zu fragen. Wer nett und höflich bleibt, findet aber in der Regel sehr schnell einen Platz in der Community und wird gerne aufgenommen.

Natürlich will man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern die Seite immer weiter ausbauen.

"Nebenbei arbeiten wir auch noch an einem neuen Layout sowie ein paar neuen Inhalten", verrät jt182. Funktionieren tut dies nur, da Band und Management nach wie vor die Seite unterstützen. "Die gute Kooperation und das Server-Sponsoring von HAR sind eine Riesenerleichterung", freut sich Liechtensteiner. "Ich bin echt immer wieder erstaunt, wie sich eine Plattenfirma um Fanprojekte bemüht. Vieles da-

von läuft so automatisch oder im Hintergrund ab, so dass die Benutzer das gar nicht mitbekommen."

Bleibt nur, der Seite und der Community noch ein langes Bestehen zu wünschen. Vielen Dank für unzählige Downloads, Diskussionen und Freundschaften!

Rude\_Flo

Weitere Informationen:

**[www.kill-them-all.de](http://www.kill-them-all.de)**

# El killt sie alle!

**Thorsten Springhart (in der die ärzte-Internetwelt als „El Chefe“ oder „Thollsten“ bekannt) legte anno dazumal den Grundstein der ganzen Kill-Them-All-Sache. Mittlerweile ist er als KTA-Legende in Rente gegangen und beschäftigt sich mit der echten Arbeitswelt sowie anderen Projekten, wenn er nicht gerade von seiner Frau genervt wird, die ihn für die Praxida interviewen will.**

## **Wie bist du überhaupt die ärzte-Fan geworden?**

Anfang der 90er hatte ich eine Kopie von der „Nach uns die Sintflut“ auf Kassette (jaja, copy kills music), die „Bestie“ habe ich mir dann 1993 zu Weihnachten gewünscht und bekommen. 1995 war ich dann auf meinem ersten ärzte-Konzert.

## **Wie, wo und wann ist die Idee zu Kill Them All entstanden?**

Ende September 2000 im inoffiziellen **die ärzte**-Forum. Es ging in der Diskussion darum, ob man ein Livebootleg irgendwo hochladen kann/darf/soll. Dabei gab es aber keinen Masterplan, dass man alle Bootlegs hochladen sollte, um den Bootleggern eins auszuwischen.

## **Warum hast du dich dazu entschieden, das zu machen?**

Langeweile - und außerdem ging mir die ewige Hin- und Her-Diskutiererei auf den Sack. Es hieß immer nur „Das könnte man ja mal machen“ und bla bla. Konnte ja keiner ahnen, was sich daraus entwickeln würde.

## **Wie bist du an die Sache herangegangen?**

Blauäugig \*g\*. Die erste KTA-Grundseite hab ich innerhalb einer Nacht gebastelt. Es gab aber keinen eigenen Server für die Seite oder gar für die MP3s. Die erste Version habe ich bei einem dänischen Kostenlos-Hoster hochgeladen. Keine Ahnung mehr, warum ausgerechnet bei dem

- aber ich glaube, es lag unter anderem daran, dass er keine Werbung hatte.

## **Wer war sonst noch von Anfang an dabei?**

JCN von der Bierschinken-Crew hat, soweit ich mich erinnere, als erster was hochgeladen. Ich glaube, es war das Livebootleg „Kindertage extrastark“. Das Ganze war ja am Anfang sehr unstrukturiert, die Idee war eigentlich, dass jeder Bootlegs irgendwo hochlädt und die dann bei KTA einfach nur verlinkt werden. Dementsprechend waren halt die Stammuser aus dem inoffiziellen **die ärzte**-Forum dabei.

## **Wie ist das Team entstanden, wer hatte welche Aufgaben?**

Als erster war Christjan offiziell dabei, wie er dazu kam, weiß ich aber ehrlich gesagt nicht mehr. Im Sommer 2001 kam dann keitan dazu. Ich war eigentlich immer für die Seite selber zuständig - also die technischen Aspekte. Der Rest hat Material besorgt und hochgeladen. 2002 kamen dann noch drei Leute dazu: Bademeister666, Chrischman und FloDream. Zuerst waren sie meiner Erinnerung nach „nur“ Moderatoren im wachsenden KTA Forum, und irgendwann wurden sie dann befördert.

## **Wie schnell ist die ganze Sache gewachsen, hast du damals erwartet, dass das irgendwann so groß wird?**

KTA ist eigentlich relativ schnell gewachsen. Am 2. November 2000, also nachdem es die Seite knapp einen Monat gab (damals hieß sie übrigens noch nicht Kill Them All, sondern war mehr oder weniger namenlos), hat Farin Urlaub im Gästebuch auf bademeister.com auf die Seite hingewiesen. Dann ging's los - Anfang 2001 bekamen wir einen eigenen Server mit Domain (gesponsort von einem Fan) und klauten uns dafür den Namen Kill Them All von der „Wie es geht“ Maxi (den gab's nämlich schon vor der Seite). Danach wurden wir in diversen Medien erwähnt - sogar Top of the Pops und die Viva News

haben KTA erwähnt. Und nein, mit so einer Dimension hatte ich nicht gerechnet.

### **Für Leute die erst später dazugekommen sind: Wie muss man sich KTA Version 1.0 vorstellen?**

Wir waren damals schon Web 2.0 mit User Generated Content, bevor irgendjemand davon sprach! Die Idee war wie gesagt anfangs, dass jeder irgendwo ein Bootleg hochlädt und es dann auf KTA verlinkt wird. Eine zentrale Versorgung mit MP3s, wie das heute hauptsächlich der Fall ist, gab es damals schon aus Ermangelung eines eigenen Servers nicht. Der Fokus lag damals auch deutlich stärker auf den „echten“ Bootlegs und nicht so sehr auf den Livemitschnitten.

### **Hast du selber mal ein Konzert mitgeschnitten?**

Nein, nie. Hat mich nicht wirklich interessiert.

### **Gibt es einen legendären Mitschnitt, den es bei KTA nie gab?**

Nö - wir hatten sie alle \*g\*. Am ehesten vielleicht den „Mitschnitt“ vom Unplugged Konzert. Der wurde von vor der Schule aufgenommen, man hört mehr die Straßenbahn und die Umgebung als **die ärzte**, aber der Mitschnitt sorgte für mächtig Ärger (den er wirklich nicht wert war). Und wir haben damals beschlossen, dass wir ihn nicht auf der Seite haben wollen. Was übrigens nicht jeder verstanden hat.

### **Wie habt ihr Webspaces organisiert?**

Auf dunklen Kanälen \*g\*. Am Anfang hatten wir ja noch keinen eigenen Server, und größtenteils wurden die Sachen dann auf freiem Webspaces hochgeladen. Aber da hatte man natürlich immer damit zu kämpfen, dass die Sachen dort wieder gelöscht wurden, weil es ja eigentlich nicht gewünscht war, MP3s dort hochzuladen. Irgendwann kam es dann dazu, dass **die ärzte** uns einen Server für die Livebootlegs kostenlos zur Verfügung stellten.



El Chefe

Weiteren Speicherplatz bekamen wir dann von verschiedensten Leuten kostenfrei gestellt.

### **Wie sind die ärzte auf euch aufmerksam geworden?**

Keine Ahnung, wie gesagt: FU wusste schon nach zirka einem Monat, dass es uns gibt – die Fansseiten waren damals aber auch noch übersichtlicher.

### **Habt ihr da auch mal eine direkte Reaktion gekriegt?**

Na ja, wenn die Band in Interviews drauf angesprochen wurde, haben sie uns lobend erwähnt, aber direkte Reaktionen in Form von persönlichem Kontakt gab es von der Band eigentlich nicht. Aber die Sache mit dem Serversponsoring wurde über Rod an HAR rangetragen (einer unserer User hat Rod angeschrieben). Ich habe mich nie persönlich bei den dreien vorgestellt.

### **Warum eigentlich ausgerechnet die ärzte?**

Weil das damals meine Lieblingsband war, und weil sie im Gegensatz zu gewissen Düsseldorf Bands nicht gegen den freien Download von Bootlegs vorgehen.

## **Würdest du das auch für eine andere Band aufbauen?**

Mit dem heutigen Wissen: Nein. Außerdem wäre das ja nur ein Abstieg, weil ich es ja schon für die „Beste Band der Welt“ gemacht habe...

## **Was ist eigentlich das Faszinierende am Mitschnitte-Sammeln?**

Kann ich nicht sagen, ich habe mich nie als Sammler gesehen. Ich habe nie Mitschnitte getauscht, ich habe sie runtergeladen, meistens höchstens einmal gehört und dann archiviert.

## **Hast du einen Lieblings-Konzertmitschnitt?**

Nö, wirklich interessant sind für mich eher die Konzerte, bei denen man selber dabei war, aber es gibt keinen, den ich seit Jahren immer wieder höre.

## **Wie kam es dazu, dass bei KTA auch Mitschnitte angeboten werden?**

Weil die User danach geschrien haben. Ich wollte es ja eigentlich zunächst bei den Bootlegs belassen, aber das Volk war stärker. ;)

## **Wieso hast du dich entschieden, KTA aufzugeben?**

Da kamen einige Gründe zusammen. Erstmal hatte ich mein Studium hinter mich gebracht und fing an, als Softwareentwickler zu arbeiten. Wenn man den ganzen Tag schon Sachen im Internetbereich programmiert, hat man abends nicht immer Lust, sich noch um so ein Projekt zu kümmern. Und 2005 war KTA einfach schon so groß, dass man sich regelmäßig drum kümmern musste.

Die meiste Arbeit machte sicher das Forum, und ganz ehrlich: Vieles ging mir da einfach auf'n Keks an bescheuerten Strei-

tereien. Und dann habe ich irgendwann beschlossen, das Ganze aufzugeben. Denn so halbherzig hat es für mich nicht viel Sinn gemacht. Heute bin ich zwar immer noch regelmäßig im Forum dort unterwegs, aber wenn man dafür nicht mehr verantwortlich ist, ist es doch viel entspannter. ;)

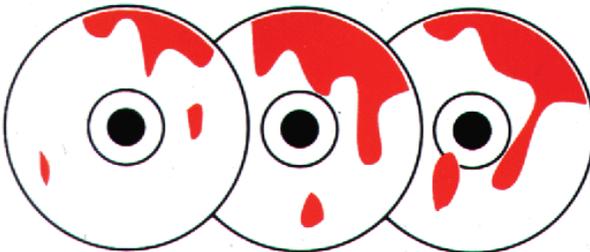
## **An welchen Projekten arbeitest du derzeit?**

Für den DÄOF habe ich den Instant Spätherbst programmiert, Basis war Kaparkel – ein älteres Projekt von mir, das eigentlich auch tot ist. Und sonst habe ich noch das **die ärzte** Wiki [aerztepedia.de](http://aerztepedia.de) am Laufen.

*Natollie*

## **ACHTUNG!**

Kill Them All ist eine feine Seite. Aber nur, weil sie bislang von **die ärzte** geduldet wird. Es ist nach wie vor entgegen landläufiger Meinungen verboten, ein Konzert der Besten Band der Welt mitzuschneiden. Bitte glaubt deshalb nicht, mitgeführte Aufnahmegeräte würden von der Security toleriert werden. Noch immer werden von selbst erstellten Mitschnitten Bootlegs angefertigt, wenn auch dank Kill-Them-All nicht mehr so viele wie noch in den '90er Jahren.



# KILL THEM ALL!